



Seminar: Schmerzerkennung beim Hund

Ein informatives und sehr lehrreiches Seminar wurde am Sonntag bei den Gaildorfer Hundefreunden abgehalten. Die zertifizierte Tierphysiotherapeutin Kristin Geyer aus Gschwend gab zuerst einen kurzen Einblick in die Anatomie des Hundes, um dann ausgiebig auf die Schmerzerkennung beim Hund einzugehen. Während ein akutes Schmerzgeschehen von Hundebesitzern rasch erkannt wird, da das Tier jault oder hinkt, bleiben degenerative Erkrankungen des Bewegungsapparates oftmals über lange Zeit unerkannt, da Hunde Verhaltensauffälligkeiten oder Schmerzen meist erst zeigen, wenn es nicht mehr anders geht. Mit Hilfe ihrer Assistentzhündin Dini, die an starker HD leidet, wurden die interessierten Zuschauer geschult, um Schonhaltungen, Fehlstellungen und Gangbildveränderungen beim Hund zu erkennen. Viele Schädigungen der Gelenke und Knorpel können allerdings schon im Vorfeld vermieden werden, wenn die Hunde vor körperlichen Aktivitäten richtig aufgewärmt werden. Mit sehr simplen Übungen beim täglichen Spaziergang kann jeder seinen Hund vor Verletzungen schützen, damit er bis ins hohe Alter fit bleibt. Genauso einfach kann man die Hundemuskulatur gezielt aufbauen und trainieren, wenn man nur weiß, wie. Die theoretischen Kenntnisse wurden gleich durch viele praktische Übungen mit und an den Hunden vertieft, so daß alle Teilnehmer einen fundierten Wissensgrundstein mit nach Hause nehmen konnten. Besonders für Trainer ist das „warm up- cool down“ relevant, damit die Besitzer schon vor dem Hundesporttraining schon von Anfang richtig angeleitet werden können. Besonders interessant und abwechslungsreich läßt sich das aufwärmen und der Muskelaufbau gestalten, wenn man sämtliche geeignete Geräte aus den verschiedenen Sparten einfach mit einbaut und seiner Phantasie freien Lauf läßt. So ist das Training nicht nur gesund, sondern macht auch allen Zwei- und Vierbeinern großen Spaß. Und wie effektiv regelmäßige Übungen sind, bewies uns die achtjährige Hündin Dini, die trotz ihrer Krankheit bis vor kurzem als Rettungshund aktiv war.

Elke Hersacher

Erfolgreicher Rettungshundeinsatz

Am 30. Mai 2011 wurde die Österreichische Rettungshundebrigade zu einem Einsatz nach einer vermissten 29jährigen Frau in Eggern, ins Waldviertel gerufen. Die Person konnte vom Hubschrauber des BMI „Libelle“ lebend gefunden werden.

Um 11.22 Uhr am 30. Mai 2011 wurde die Österreichische Rettungshundebrigade unter behördlicher Einsatzleitung von Günther Sohr, MSc, in Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Polizei zu einer Vermisstensuche gerufen. Mit alarmiert wurde ein Mantrailing Team der Mantrailing Academy Austria. Die 29jährige Martina L. war seit den Morgenstunden vermisst. 9 Flächensuchhunde, 26 Hundeführer und Helfer der Österreichischen Rettungshundebrigade, ein Hundeführer der Mantrailing Academy Austria, 12 Diensthunde der Polizei und 26 Polizisten aus Heidenreichstein, Litschau, Schrems, Harmannschlag, Gmünd, Schönau, Weitra, Nagelberg, DHS Eichenbach und Bezirkspolizeikommando, 21 Mann der Feuerwehren Eggern, Heidenreichstein, Eisgarn, Wielings und Groß Radischen und ein KIT Team des Roten Kreuzes Gmünd kamen zum Einsatz. Die Suche begann um 14.30 Uhr. Der Mantrailer konnte den Weg vorgeben, allerdings hatte der Hundeführer das Gefühl, dass sie die Frau vor sich hertrieben. Nach einer Handpeilung der „Libelle“ (Flugeinsatzstelle Meidling) wurde eine großangelegte Kette von ÖRHB Hundeführern, der Feuerwehr und der Polizei aufgestellt. Die Frau wurde während der Kettensuche von der Libelle um 19.58 Uhr aufgefunden und aufgegriffen. Die Person wurde lebend aufgefunden – die Erleichterung der nahen Angehörigen war sehr groß. Dieser Einsatz hat bewiesen, dass organisationsübergreifende Zusammenarbeit nicht nur wichtig, sondern lebensrettend ist!



Wieder hier, wieder im Revier...

Pünktlich zur siebten Meisterschaft des Dortmunder BVB gibt es eine absolute Neuheit für alle Hundefreunde: das erste Fanfutter überhaupt. Sitz. Platz. Lecker ist eine schmackhafte Lamm & Reis Vollnahrung für alle ausgewachsenen Borussia Dortmund Hunde und solche, die es werden wollen. Die Inhaltsstoffe Lamm und Reis, sowie der moderate Fettgehalt machen das Futter auch für empfindliche und verdauungssensible Hunde gut geeignet. Erhältlich ist Sitz. Platz. Lecker ab sofort in allen BVB Fanshops, im gut sortierten Dortmunder Zoofachhandel, bei zooplus und vielen weiteren Onlineshops. Weitere Informationen und Bezugsquellen gibt es unter www.happydog.de/bvb

